

ADLER Print-Protect UV+ SQ

5171

Seidenmatter 2K-Klarlack als Schutzbeschichtung für bedruckte Oberflächen Systemabgestimmt in Kombination mit ADLER Print-Primer SQ

PRODUKTBESCHREIBUNG		
Wasserbasierter, seidenmatter und vergilbungsfreier 2K-Klarlack mit Schutzfunktion für bedruckte Oberflächen im Außen- und Innenbereich. Das Produkt zeichnet sich durch hervorragende Witterungs- und UV-Beständigkeit, hohe Kratzfestigkeit und hohe Chemikalienbeständigkeit aus.		
ÖNORM EN 71-3 Sicherheit von Spielzeug, Migration bestimmter Elemente (Schwermetallfreiheit)		
DIN 53160-1 und DIN 53160-2 Schweiß- und Speichelechtheit		
 Französische Verordnung DEVL1104875A über die Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+ 		

Anwendungsgebiete







Für die Beschichtung von bedruckten Untergründen aus Aluminium, Holz und beschichtungsfähigen Kunststoffen.

VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise





- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens +15 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 – 25°C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 – 80%.
- Gebinde mit abgehärtetem Material nicht verschließen.
- Beim Wechsel von ADLER Print-Protect UV+ SQ 5171 auf andere Wasserlacksysteme muss auf eine ausreichende Zwischenreinigung der Leitungen und Spritzgeräte geachtet werden, am besten mit warmem Wasser.
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen.

02-23 (ersetzt 11-21) ZKL 5171

ADLER-Werk Lackfabrik, A-6130 Schwaz

Fon: 0043/5242/6922-190, Fax: 0043/5242/6922-309, Mail: technical-support@adler-lacke.com

Mischungsverhältnis



100 Gew.-Teile ADLER Print-Protect UV+ SQ 5171 7 Gew.-Teile Aqua-Hardener 8450 (8450)

ADLER Print-Protect UV+ SQ 5171 kann ausschließlich mit Härter Aqua-Hardener 8450 (8450) und im angeführten Mischungsverhältnis verwendet werden. Abweichungen führen zu Film- und Haftungsstörungen.

Aqua-Hardener 8450 (8450) muss vor der Verarbeitung sorgfältig unter Rühren in die Lackkomponente eingearbeitet werden.

Nach Härterzugabe ist eine Wartezeit von ca. 10 Minuten für verbesserte Entgasung empfehlenswert.

Topfzeit

(bei 23 °C und 50 % rel. F.)



Ca. 1 Stunde

Eine weitere Verlängerung der Topfzeit ist nicht möglich.

Erhöhte Temperaturen verkürzen die Topfzeit.

Auftragstechnik





Auftrags-verfah- ren	Airless	Airless luftun- terstützt (Air- mix, etc.)	Druck-be- cher-pistole	
Spritzdüse (ø mm)	0,28	0,28	1,8	
Spritzdüse (ø inch)	0,011	0,011	0,07	
Spritzdruck (bar)	80 – 100	80 - 100	3 – 4	
Zerstäuberluft (bar)	-	1 – 2	-	
Verdünnung	Wasser			
Verdünner-zu- gabe in %	-	-	10	
Nassfilm (µm)	125 – 150			
Ergiebigkeit pro Auftrag (g/m²)¹¹	125 – 150			
1) Ergiebigkeit inkl. Verdünnungszugabe und Spritzverlust				

Die Form, die Beschaffenheit und die Feuchtigkeit des Untergrundes beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit. Exakte Verbrauchs-

Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % rel. F.)



Staubtrocken (ISO 1517)	nach ca. 30 Minuten
Klebfrei	nach ca. 3 Stunden
Durchgetrocknet	nach ca. 12 Stunden

werte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden!

Reinigung der Arbeitsgeräte



Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Für die Entfernung von angetrockneten Lackresten empfehlen wir Aqua-Cleaner (8004) (1:1 mit Wasser verdünnt).

	UNTERGRUND	
Untergrundart	Laub und Nadelhölzer, Aluminium und beschichtungsfähige Kunststoffe wie PVC, Polyurethan, Polyester, usw.	
Untergrundbeschaffenheit	Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holz- staub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.	
Holzfeuchte	13 % +/- 2 %	
Untergrundvorbereitung	Aluminium Mit Schleifvlies und Entfetter 8009 matt anschleifen.	
	Hart-PVC und beschichtungsfähige Kunststoffe Oberfläche mit Polyactive SB 8059 reinigen und aktivieren. Überla- ckierung muss innerhalb von 10 bis 60 Minuten erfolgen.	
	BESCHICHTUNGSAUFBAU	
Allgemeines	Die nachfolgenden Beschichtungsaufbauten sind exemplarisch.	
Imprägnierung	Laub und Nadelhölzer 1x Aquawood Primo A2 5452	
	Zwischentrocknung: ca. 4 Stunden	
	Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.	
Zwischenschliff	Körnung 220 – 280	
	Schleifstaub entfernen.	
Grundbeschichtung	1x ADLER Print-Primer SQ 5480	
	Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Tintenhersteller beachten.	
Druck	Druckauftrag von geeigneten, systemkompatiblen Tinten. Die Haftung der Tinte muss vorab geprüft werden.	
	Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Tintenhersteller beachten.	
Schlussbeschichtung	1x ADLER Print-Protect SQ 5170	
	oder 1x ADLER Print-Protect UV+ SQ 5171	
	Achtung: Die Haftung auf der Tinte muss geprüft werden.	
	Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.	

	BESTELLHINWEISE		
Gebindegrößen	4 kg, 25 kg		
Glanzgrade	Farblos G30	5171000200	
Zusatzprodukte	Aqua-Cleaner 80 Entfetter 8009 ADLER Print-Print ADLER Print-Pro Aqua-Hardener 8 Aquawood Primo ADLER Polyactiv	mer SQ 5480 otect SQ 5170 3450 (8450) o A2 5452	
	WEITERE HINWEISE		
Haltbarkeit/Lagerung	Mindestens 1 Jahr in original verschlossenen Gebinden.		
	Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.		
Technische Daten	VOC-Gehalt	EU-Grenzwert für ADLER Print-Protect UV+ SQ (Kat. A/d): 130 g/l. ADLER Print-Protect UV+ SQ enthält max. 100 g/l VOC.	
Sicherheitstechnische Angaben	Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang, sowie zur Entsorgung, finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter www.adler-lacke.com abgerufen werden.		
	Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet. Bei Schleifarbeiten mindestens Staubfilter P2 als persönliche Schutzausrüstung zum Schutz vor Schleif- und Holzstaub verwenden. Bei Laubholz (v.a. Buche, Eiche) wird ein Staubfilter P3 empfohlen. Das Einatmen von Lackaerosolen muss generell vermeiden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.		